



SPD-Fraktion im  
Rat der Stadt Dortmund



B90/DIE GRÜNEN im  
Rat der Stadt Dortmund

**Drucksache Nr.:**  
**05719-06**

An den  
Vorsitzenden des Rates der Stadt Dort-  
mund

02.06.2006

### **Gemeinsamer Antrag zur Tagesordnung**

Sitzungsart: öffentlich	Stellungnahme:	Dringlichkeit: Dringlichkeitsentscheidung
Gremium: Rat der Stadt Dortmund		Beratungstermin: 08.06.2006

### **Tagesordnungspunkt**

Dortmunder U

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen bitten, in der Sitzung des Rates am 08. Juni 2006 den Tagesordnungspunkt „Dortmunder U“ als dringliche Angelegenheit vorzusehen und dabei den nachfolgenden Antrag zu behandeln:

Der Rat der Stadt Dortmund beschließt:

1. Die Verwaltung tritt mit den favorisierten Architektenbüros in Verhandlungen. Erreicht werden soll ein abgestimmter Entwurf, der Grundlage eines Förderantrags für Ziel-2-Mittel und weitere Förderanträge ist.

Dabei erwartet der Rat der Stadt Dortmund, dass sich die Landesregierung an ihren Eckpunkten für die zukünftige operationelle Umsetzung des EU-Strukturfonds zur Förderung der Kulturwirtschaft orientiert.

2. Diese Verhandlungen werden auch unter dem Gesichtspunkt einer Reduktion von Kosten sowie der Berücksichtigung von möglichen Teil- oder Übergangslösungen geführt.
3. Bei dem Architekturkonzept sind insbesondere die Gestaltungselemente des inneren Erschließungsraums und der stufenweisen Realisierbarkeit zu berücksichtigen.

4. Vor einem eventuellen Baubeschluss durch den Rat ist dezidiert darzustellen, wie eine haushaltsneutrale Finanzierung des städtischen Anteils aussehen kann. Ebenso sind die voraussichtlichen laufenden Betriebskosten sowie ihre Finanzierungs- und Deckungsmöglichkeiten darzustellen. Dabei muss sichergestellt sein, dass insbesondere keine Mittelreduktion in den Bereichen Soziales, Kinder, Jugend und Schule sowie Energiesanierung stattfindet.
5. Mit der möglichen Bauausführung wird ein Generalunternehmer bzw. ein Generalübernehmer beauftragt, mit dem ein Vertrag in Form des Modells „Garantierter Maximalpreis“ geschlossen wird. Die Verwaltung wird beauftragt darzustellen, wie dabei die vergaberechtlichen Bestimmungen eingehalten werden. Mit Überwachung der Bauausführung und der Kostenentwicklung wird ein externer Baucontroller beauftragt.

F. d. R.

F. d. R.

Dr. Andreas Paust  
SPD-Ratsfraktion

Petra Kesper  
Bündnis 90/Die Grünen im Rathaus

Mit freundlichen Grüßen

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Ernst Prüsse  
SPD-Ratsfraktion

gez.  
Mario Krüger  
Bündnis 90/Die Grünen im Rathaus